

## FRAUENSTIMMEN?

### ZUR RESONANZ WEIBLICHER (OHN)MACHT IN VORMODERNEN METROPOLEN

Die Tagung des GRK 2337 „Metropolität in der Vormoderne“ mit dezidiert interdisziplinärer Ausrichtung widmet sich im Zeitraum vom 15.-16. Mai 2025 unterschiedlichsten Aspekten weiblicher Repräsentation, Handlungsräumen und deren Bewertung in vor-modernen Metropolen.

Wie und von wem wird über Frauen und ihre Lebensrealitäten und Rollen berichtet?

Begünstigt oder beschneidet Metropolität Handlungsmöglichkeiten von Frauen?

Sind diese den Frauen in ihrer Zeit 'offiziell' zugeschrieben oder müssen sie darum kämpfen?

Wie sieht das z.B. im Vergleich zu anderen Zeiträumen in derselben Stadt, zu anderen Städten, zum ländlichen Raum aus?

Mit diesen und weiteren Fragen befassen sich im Rahmen der Tagung Forscher\*innen der Altertumswissenschaften, der Mediävistik, der Kunstgeschichte sowie der Neueren Geschichte.

Unter Einbezug dieser Fachbereiche soll die Sichtbarkeit von Frauen im metropolitanen Kontext diskutiert und eine mögliche Ambivalenz in der Frauendarstellung thematisiert werden.

## ORGANISATION • KONTAKT

Isabell Hesse

Isabell.Hesse@geschichte.uni-regensburg.de

Leda-Sophie Moors

Leda-Sophie.Moors@geschichte.uni-regensburg.de

Cherin Nabo

Cherin1.Nabo@zsk.geschichte.uni-regensburg.de



## KOORDINATION

Arabella Cortese

Arabella.Cortese@ur.de



GRK 2337 „Metropolität in der Vormoderne“  
Universität Regensburg | D-93040 Regensburg  
[www.go.ur.de/metropolitaet](http://www.go.ur.de/metropolitaet)

Mit freundlicher Unterstützung der  
Regensburger Universitätsstiftung Hans  
Vielberth



DFG-GRADUIERTENKOLLEG 2337  
METROPOLITÄT  
IN DER VORMODERNE

REGENSBURGER UNIVERSITÄTS  
STIFTUNG  
HANS VIELBERTH

# Frauenstimmen?

## ZUR RESONANZ WEIBLICHER (OHN)MACHT IN VORMODERNEN METROPOLEN

TAGUNG DES DFG-GRK 2337  
„METROPOLITÄT IN DER VORMODERNE“

15.-16.05.2025

# TAGUNGSPROGRAMM

**DONNERSTAG, 15. MAI 2025**

ALTES FINANZAMT REGENSBURG,  
LANDSHUTER STR. 4,  
VORTRAGSRAUM 319

**10.00-10.15 Uhr: Eröffnung der Tagung**  
Grußwort von Jenny Oesterle-El Nabbout

**10.15-10.30 Uhr: Einführung der  
Organisatorinnen**

**SESSION 1: ANTIKE**  
MODERATION: ELENA KÖSTNER

**10.30-11.15 Uhr: Ann-Lauren Osthof (Hamburg)**  
Die (Un-)Sichtbarkeit von Frauen in den Nekropolen  
Milets (Asia Minor)

**11.15-12.00 Uhr: Leda-Sophie Moors (Regensburg)**  
Marginalisierende Zuschreibungen? Zur Macht und  
Ohnmacht im Motiv der Canidia bei Horaz

**12.00-13.00 Uhr: Empfang**

**13.00-13.45 Uhr: Anna-Lisa Fichte (Dresden)**  
Schwester, Ehefrau und Mutter des Kaisers – Rollen-  
dynamiken und politische Agency von Frauen der iulisch-  
claudischen Dynastie am Beispiel von Agrippina der  
Jüngeren

**13.45-14.30 Uhr: Frank Schad (Regensburg)**  
Weibliche (Selbst)darstellungen aus dem Umfeld  
der Augustalität in der Patrix des früh- & hoch-  
kaiserzeitlichen Italiens

**14.30-15.00 Uhr: Kaffeepause**

**SESSION 2: MITTELALTER**

MODERATION: SUSANNE  
EHRICH

**15.00-15.45 Uhr: Nora Toaspern (Regensburg)**  
Eine Politikerin ohne Krone. Möglichkeiten und  
Grenzen politischer Partizipation von Frauen am  
Beispiel der Regentin und *despoina* Anna Dalassene  
(† um 1102)

**15.45-16.30 Uhr: Isabell Hesse (Regensburg)**  
Ehefrau - Ahnfrau - Namenlose: Frauen in den  
Nürnberger Familienbüchern zwischen Relevanz und  
Marginalität

**16.30-17.00 Uhr: Kaffeepause**

**17.00-17.45 Uhr: Maria Whitten (Regensburg)**  
Elisabeth Graner - eine Spurensuche im Regensburg  
des späten 15. Jahrhunderts

**17.45-18.30 Uhr: Sophia Schmitt (München)**  
„Weil die Frauen von Regensburg sich über ihre  
Männer erhoben“ – Weibliche Handlungsspielräume in  
mittelalterlichen jüdischen Gemeinden

**19.30 Uhr: Abendessen**

**FREITAG, 16. MAI 2025**

ALTES FINANZAMT REGENSBURG,  
LANDSHUTER STR. 4, VORTRAGSRAUM 319

**SESSION 3: FRÜHE NEUZEIT**  
MODERATION: CHRISTIAN  
KÖNIG

**9.00-9.45 Uhr: Maria Hauber (München)**  
Das Frauenzimmer des 16. Jahrhunderts als Ort  
weiblicher Selbstbehauptung?

**9.45-10.30 Uhr: Maria-Protima Hittl (Regensburg)**  
Wenn Frauen Reisen... Die Briefe der Lady Mary  
Wortley Montagu aus Wien 1716-18

**10.30-11.00 Uhr: Kaffeepause**

**11.00-11.45 Uhr: Dominik Müller (Regensburg)**  
Die Kaiserin im Exil. Maria Amalia von Österreich  
zwischen Krisen, Konflikten und Chancen in Frankfurt  
am Main (1742-1744)

**11.45-12.30 Uhr: Cherin Nabo (Regensburg)**  
Zwischen Diplomatie und Geschlechterrollen: Der  
Briefwechsel der Friederike von Montmartin (1751-  
1752), Gesandtengattin am Immerwährenden  
Reichstag zu Regensburg

**12.30-13.00 Uhr: Abschlussdiskussion und  
Zukünftige Perspektive**  
(Leda-Sophie Moors, Isabell Hesse,  
Cherin Nabo)